

Wirtschafts- verwaltungsrecht

von

Universitäts-Professor Dr. Rolf Stober
Technische Universität Dresden

8., völlig neu bearbeitete Auflage

Verlag W. Kohlhammer
Stuttgart Berlin Köln

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XVII

A. Einführung und Grundlagen des Wirtschaftsverwaltungsrechts

§ 1 Einführung in das Studienfach, Hilfsmittel	1
I. Benutzerhinweise	1
II. Rechtliche und inhaltliche Ausgestaltung des Studien- und Prüfungsfaches	3
III. Praktische Ausbildung und Berufsmöglichkeiten	4
IV. Hilfsmittel zum Studium	4
1. Gesetzestexte, Rechtsquellen	5
2. Lehr- und Handbücher, Überblicksliteratur	5
3. Zeitschriften	6
4. Fallsammlungen und Repetitorien	7
5. Rechtsprechung	7
6. Kommentare	7
7. Mikroverfilmung und Datenbanken	7
§ 2 Umschreibung und Abgrenzung des Wirtschaftsverwaltungsrechts	8
I. Wirtschaftsverwaltungsrecht und Wirtschaftsprivatrecht	8
II. Wirtschaftsverwaltungs- und Umweltrecht	11
III. Wirtschaftsverwaltungs- und Wirtschaftsverfassungsrecht	13
IV. Kodifikationsstand, Systematik und Auslegung des Wirtschaftsverwaltungsrechts	15

Inhaltsverzeichnis

V. Materiell- und verfahrensrechtliches Wirtschaftsverwaltungsrecht	16
VI. Wirtschaftsverwaltungsrecht im weiteren Sinne, Polizeirecht	17
VII. Internationales, ausländisches und EG-Wirtschaftsverwaltungsrecht	18
VIII. Wirtschaftsverwaltungswissenschaft	20
1. Begriff und Gebiete	20
2. Wirtschaftsverwaltungsrechtspolitik und Wirtschaftsverwaltungspolitik	21
§ 3 Geschichtliche Entwicklung des Wirtschaftsverwaltungsrechts	24
I. Zur Bedeutung der Wirtschaftsverwaltungsgeschichte	24
II. Mittelalterliche Stadt- und Zunftwirtschaft	25
III. Polizeiliche Wohlfahrtswirtschaft	26
IV. Merkantilistisch-kameralistische Wirtschaftsverwaltung	27
V. Liberalistische Wirtschaftsverwaltung	28
VI. Sozialisierte Wirtschaftsverwaltung	30
VII. Nationalsozialistische Wirtschaftsverwaltung	32
VIII. Besatzungswirtschaft, wirtschaftliche Teilung und Wiedervereinigung	33
IX. Wirtschaftspolitische Entwicklung in der Bundesrepublik	36
§ 4 Wirtschaftssysteme	38
I. Verkehrswirtschaft, Marktwirtschaft	39
II. Zentralverwaltungswirtschaft, Planwirtschaft	41
III. Soziale Marktwirtschaft	42
1. Soziale Marktwirtschaft als Zwischenform	42
2. Neoliberalismus und Ordoliberalismus	44
3. Kooperationswirtschaft	44
4. Ökologisch-soziale Marktwirtschaft	45
IV. Globalgesteuerte Marktwirtschaft	47
V. Planifikation	48
VI. Sozialistische Marktwirtschaft	48
VII. Von der Plan- zur Marktwirtschaft	49

B. Wirtschaftsverfassungsrecht

Erster Abschnitt: Verfassungsrechtliche Ausgangslage der Wirtschaftsbeeinflussung 51

§ 5	Wirtschaftsverfassung des Grundgesetzes und der EG	51
	I. Normen und Grundsätze der Wirtschaftsverfassung	51
	II. Die »Neutralität« der Wirtschaftsverfassung	52
	III. Weitere wirtschaftspolitische Entwicklung	56
	IV. Wirtschaftsverfassung des EG-Binnenmarktes	57
	1. Grundlagen und Auslegung des EG-Wirtschaftsverfassungsrechts	57
	2. Die Prinzipien des EG-Rechts	58
	3. Zur Bindungswirkung des Primär- und Sekundärrechts	59

Zweiter Abschnitt: Verfassungsprinzipien mit wirtschafts- beeinflussendem Charakter 64

§ 6	Sozialstaatsprinzip	64
	I. Wirtschaftliche Elemente des Sozialstaates	64
	II. Bedeutung und Adressaten	66
	III. Sozialprinzip und EG	67
§ 7	Rechtsstaatsprinzip	68
	I. Die Gesetzmäßigkeit der Wirtschaftsverwaltung	68
	II. Meßbarkeit und Vorhersehbarkeit staatlichen Wirtschaftsverwaltungshandelns	72
	III. Die Bestimmtheit wirtschaftsverwaltungs- rechtlicher Maßnahmen	76
	IV. Die Verhältnismäßigkeit wirtschaftsverwaltungs- rechtlicher Maßnahmen	78
	V. Rechtsschutz gegen wirtschaftsverwaltungs- rechtliche Maßnahmen	80
	VI. Rechtsstaatsprinzip und EG	81
§ 8	Demokratieprinzip	82
§ 9	Bundesstaatsprinzip	84
	I. Wirtschaftsverwaltung als Bundes-, Länder- und Gemeinschaftsaufgabe	84

Inhaltsverzeichnis

II. Wirtschaftsverwaltung als Selbstverwaltungsaufgabe	86
III. Bundesstaat und EG	88
§ 10 Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht	90
I. Begriff, Ziele und Bedeutung	90
II. Instrumentarium	94
III. Adressaten	94
IV. Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht und EG	94
§ 11 Subsidiaritätsprinzip	96
§ 12 Umweltschutzprinzip	98
I. Umweltschutz und Verfassungsrecht	98
II. Bedeutung des Umweltschutzprinzips	99
III. Adressaten des Umweltschutzprinzips	99
IV. Umweltschutz und EG	99
Dritter Abschnitt: Verfassungszuständigkeiten mit wirtschafts- beeinflussendem Charakter und Geltungsbereich	101
§ 13 Regierungs- und Ministerzuständigkeiten	101
§ 14 Verfassungsrechtliche Stellung der Bundesbank	103
I. Stellung der Bundesbank im Grundgesetz	103
II. Bundesbank und Europäische Zentralbank	104
§ 15 Rechtsetzungszuständigkeiten	105
I. Gesetzgebungszuständigkeiten	105
1. Nationale Gesetzgebungszuständigkeiten	105
2. Umsetzung von EG-Recht	109
II. Rechtsverordnungszuständigkeiten	109
III. Satzungszuständigkeiten	110
IV. Rechtsetzungszuständigkeiten der EG	111
§ 16 Verwaltungszuständigkeiten	112
I. Verwaltungszuständigkeiten in der Bundesrepublik	112
II. Verwaltungszuständigkeiten und EG-Recht	113
§ 17 Rechtsprechungszuständigkeiten	115

§ 18 Räumlicher Geltungsbereich und Außenwirtschaftsverfassungsrecht	116
I. Staatsgebiet und Wirtschaftsgebiet	116
II. Außenwirtschaftsverfassungsrecht	120
III. EG-Wirtschaftsgebiet und Europäischer Wirtschaftsraum	121
IV. Weltwirtschaftsgebiet	123
Vierter Abschnitt: Grundrechtsschutz der Wirtschaftstätigkeit und wirtschaftliche Betätigung der öffentlichen Hand	126
§ 19 Wirtschaftliche Entfaltungsfreiheit, Lebens- und Gesundheitsschutz	128
I. Wirtschaftliche Entfaltungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG)	128
II. Berufsfreiheit für Ausländer	131
III. Der Schutz von Leben und Gesundheit im Wirtschaftsverwaltungsrecht (Art. 2 Abs. 2 GG)	131
§ 20 Wirtschaftliche Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit	133
I. Wirtschaftliche Vereinigungsfreiheit	133
II. Koalitionsfreiheit	134
§ 21 Berufsfreiheit	137
I. Persönlicher Schutzbereich	137
II. Sachlicher Schutzbereich	137
III. Einschränkungen der Berufsfreiheit	139
§ 22 Eigentumsfreiheit und Vergesellschaftung	143
I. Eigentumsbegriff und Bedeutung	143
II. Erscheinungsformen wirtschaftlicher Eigentumsfreiheit	145
III. Reichweite des Eigentums	149
IV. Eigentumsschutz und Vergesellschaftung	150
§ 23 Wirtschaftstätigkeit und Gleichheitssatz	151
I. Bedeutung und Spezialregeln	151
II. Allgemeiner Gleichheitssatz	153
III. Gleichheitssatz und Verwaltung	154
§ 24 Eigenwirtschaftliche Betätigung der öffentlichen Hand und Abgabenstaat	155

C. Allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht

Erster Abschnitt: Aufgaben und Mittel der Wirtschaftsverwaltung	161
§ 25 Wirtschaftliche Infrastruktur	162
§ 26 Wirtschaftsbeobachtung, -information und -statistik	164
§ 27 Wirtschaftsplanung	168
§ 28 Wirtschaftsüberwachung	172
I. Bedeutung und Begriffe	172
II. Schutzgüter	174
III. Mittel der Wirtschaftsüberwachung	175
§ 29 Wirtschaftssicherung	179
§ 30 Wirtschaftslenkung	182
I. Bedeutung und Abgrenzung	182
II. Unmittelbare Mittel der Wirtschaftslenkung	183
III. Mittelbare Mittel der Wirtschaftslenkung	185
§ 31 Wirtschaftsförderung	188
I. Bedeutung und Abgrenzung	188
II. Unmittelbare Mittel der Wirtschaftsförderung	19
1. Zur Systematisierung der Mittel	19
2. Wirtschaftsförderung durch Leistungsgewährung	19
3. Wirtschaftsförderung durch Leistungsver Schonung	19
III. Mittelbare Mittel der Wirtschaftsförderung	19
Zweiter Abschnitt: Wirtschaftsverwaltungshandeln und Handlungsformen	19
§ 32 Öffentlich-rechtliches und privatrechtliches Wirtschaftsverwaltungshandeln	19
§ 33 Gebundenheit und Freiheit der Wirtschaftsverwaltung	19
I. Bindungen bei privatrechtlichem Handeln	19

II. Bindungen und Freiräume bei öffentlich-rechtlichem Handeln	201
1. Unbestimmte Rechtsbegriffe und Beurteilungsspielraum	201
2. Ansprüche der Wirtschaftsbürger und Ermessen der Wirtschaftsverwaltung	203
§ 34 Wirtschaftsverwaltungsakte	206
I. Begriff und Systematik	206
II. Wirtschaftsverwaltungsrechtliche Genehmigungen	208
1. Sach- und Personalgenehmigungen	208
2. Verwaltungsverfahren	209
3. Rechtmäßigkeit von Wirtschaftsverwaltungsakten	210
III. Aufhebung und Erlöschen von Wirtschaftsverwaltungsakten	214
§ 35 Wirtschaftsverwaltungsrechtliche Zusagen	215
§ 36 Wirtschaftsverwaltungsrechtliche Verträge	216
§ 37 Schlichtes Wirtschaftsverwaltungshandeln	218
§ 38 Wirtschaftsverwaltungsrechtliche Rechtsverordnungen, Satzungen und Verwaltungsvorschriften	220
I. Rechtsverordnungen	220
II. Satzungen	221
III. Verwaltungsvorschriften	221
Dritter Abschnitt: Organisation der Wirtschaftsverwaltung	224
§ 39 Staatliche Wirtschaftsverwaltung in Bund und Ländern	224
I. Träger- und Behördenvielfalt	224
II. Bundes- und Landesbehörden	225
III. Öffentliche Unternehmen und Fonds	226
IV. Mittelbare staatliche Wirtschaftsverwaltung durch Körperschaften und Anstalten	228
V. Wirtschaftsverwaltungsorganisation und EG	228
§ 40 Wirtschaftsverwaltung durch Beliehene, Verwaltungshelfer, Beauftragte und Sachverständige	229
§ 41 Privatrechtlich organisierte staatliche Wirtschaftsverwaltung und Privatisierung	232

Inhaltsverzeichnis

§ 42	Kommunale Wirtschaftsverwaltung	233
§ 43	Selbstverwaltung der Wirtschaft	235
	I. Begriff und Abgrenzung	235
	II. Zweck der Selbstverwaltung und Organisationsformen	237
§ 44	Partizipation von Wirtschaftsverbänden an der Wirtschaftsverwaltung	240

D. Besonderes Wirtschaftsverwaltungsrecht

Erster Abschnitt: Gewerbe- und Immissionsschutzrecht	243
---	-----

§ 45	Gewerberechtliche Grundsätze	243
	I. Rechtsgrundlagen, Entwicklung und Reform	243
	II. Ziele, Zuständigkeiten und Anwendungsbereich	245
	III. Gewerbebegriff	246
	1. Allgemeine Bemerkungen zum Gewerbebegriff	246
	2. Merkmale der Gewerbsmäßigkeit	247
	3. Merkmale der Gewerbsunfähigkeit	248
	IV. Gewerbearten und Gewerbebefreiheit	250
	V. Einzelpersonen und Gesellschaften als Gewerbetreibende	252
	VI. Gewerbezentralregister	252
§ 46	Stehendes Gewerbe, Reisegewerbe, Messen	254
	I. Stehendes Gewerbe	254
	1. Allgemeine Regeln	254
	2. Gewerbeuntersagung	254
	3. Genehmigungs- und überwachungsbedürftige Gewerbe und Anlagen	254
	4. Einzelne Sachgenehmigungen	254
	5. Einzelne Personalerlaubnisse	26
	II. Reisegewerbe	26
	1. Begriff	26
	2. Erlaubnispflicht	26
	3. Sonderfälle	26
	III. Messen, Ausstellungen, Märkte	26
	1. Offenheit des Veranstaltungsbegriffs	26
	2. Einzelne Veranstaltungstypen	26
	3. Privilegien und Grenzen	27
	4. Festsetzung und Veranstaltungsordnungen	27

§ 47 Gaststättenrecht	273
I. Bedeutung, Begriff und Arten des Gaststättengewerbes	273
II. Erlaubnispflicht und Versagung	275
III. Rücknahme, Widerruf und Erlöschen	277
IV. Besondere Gaststättenerlaubnisse, erlaubnisfreier Betrieb	278
V. Ausübungsregelungen	279
§ 48 Handwerksrecht	281
I. Bedeutung und Begriff des Handwerks	281
II. Formen des Handwerksbetriebs	284
III. Handwerksrolle und Befähigungsnachweis	286
IV. Untersagung, Überwachung und Löschung, handwerksähnlicher Betrieb	288
§ 49 Verkehrsgewerbe- und Beförderungsrecht	290
I. Rechtsgrundlagen und Begriff	290
II. Erlaubnispflicht und Versagung	291
III. Preisgestaltung	293
IV. Überwachung	293
Zweiter Abschnitt: Subventionsrecht	295
§ 50 Subventionsrecht	295
I. Rechtsgrundlagen und Begriff	295
II. Das Subventionsverhältnis	297
1. Ansprüche und Verwaltungsverfahren	297
2. Handlungsformen	300
3. Abwicklung und Rückabwicklung	302
Dritter Abschnitt: Weitere Zweige und Gebiete des Besonderen Wirtschaftsverwaltungsrechts	307
§ 51 Ausgewählte Wirtschaftszweige	307
I. Kredit-, Bank- und Versicherungswirtschaft	307
II. Landwirtschaft	309
III. Energiewirtschaft	311

Inhaltsverzeichnis

§ 52 Ausgewähltes Stoffrecht im Überblick	314
I. Lebensmittelrecht	315
II. Arzneimittelrecht	316
III. Abfallwirtschaftsrecht	317
IV. Gefahrstoffrecht	321
V. Wasser- und Abwasserwirtschaftsrecht	321
§ 53 Öffentliche Aufträge	323
I. Dimensionen und Rechtsgrundlagen öffentlicher Aufträge	323
II. Geltungsbereich	324
III. Vergabeverfahren	325
Vierter Abschnitt: Außenwirtschaftsverwaltungsrecht	327
§ 54 Außenwirtschaftsverwaltungsrecht	327
I. Rechtsgrundlagen, Ziele und Zuständigkeiten	327
II. Genehmigungsvorbehalte und Verbote	330
III. Ausübungsregeln	331
Stichwortverzeichnis	333